

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

Ausgabe 2/2013 (30)



Frühling auf Mallorca – Endlich auch bei uns!

Foto: Gerti Herbstreit

Sie halten die dreißigste Ausgabe unseres Gemeindeläufers in den Händen!
Unser Gemeindeläufer funktioniert nur, wenn jeder mitmacht und
nach dem Lesen diese Mappe **an seinen Nachbarn persönlich weiterreicht!**

Es geht doch ... !

Nach 28 absolvierten Runden war **Unser Gemeindeläufer** Nr. 29 tatsächlich noch zu neuen Rekorden bereit.

Es gingen mehr Exemplare als bisher an den Start und auch die "Laufstrecken" änderten sich zum Teil und tatsächlich waren alle "Läufer" schon nach sehr kurzer Zeit am Ziel.

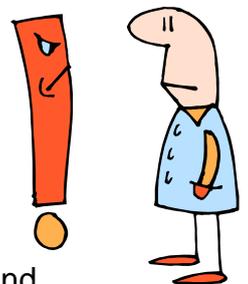


Wenn dieses Tempo zukünftig beibehalten wird, kann fast jeder Einwohner alle für ihn interessanten Termine auch wahrnehmen.



Problemlos ging diese kleine Änderung natürlich nicht über die Bühne. Obwohl in den meisten Exemplaren bereits die Namen oder Hausnummern vorgetragen wurden, war es manchmal wohl doch schwierig, den Nachbarn zu finden, wenn das Haus um die Ecke stand oder ein Nachbar etwa nicht zu Hause war, mal den nächsten Nachbarn aufzusuchen.

Die dann gewählten "bequemen" Wege führten doch zu einigen Verwirrungen.
Bitte derartige Abkürzungen vermeiden!



Auch wenn **Unser Gemeindeläufer** jetzt ein neues Tempo vorgelegt hat, sollten Sie als "Gastgeber" sich weiterhin die Zeit nehmen, um Meinungen, Kritiken und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Das haben wir in der letzten Runde 29 leider vermisst.

Es gibt also immer noch Dinge, an denen gearbeitet werden kann. Das bleibt auch das Ziel des Redaktionsteams.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und machen weiter.

Renate Lambrecht



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Warsow,

nach einem langen Winter können wir nun endlich den Frühling genießen. Alles fängt an zu wachsen und zu blühen. Ich denke jeder hat sich schon sehr danach geseht. Das Osterfeuer in Warsow und das Frühlingsfeuer in Kothendorf sind gut angenommen worden, dafür ein herzliches Dankeschön an die beiden Ortsgruppen der Feuerwehr. Im Moment üben die Kameraden fleißig zum Amtsfeuerwehrtag am 11.5.2013 in Pampow. Wir wünschen beiden Ortsgruppen viel Erfolg.

An dieser Stelle möchte ich auf den Beschluss der Gemeindevertretung hinweisen. Es ist ab sofort nicht mehr gestattet, vor Ende September in Kothendorf am Krügersteich Heckschnitt und andere brennbare Sachen abzuladen. In Holthusen besteht ja nach wie vor die Möglichkeit diese Dinge kostenlos zu entsorgen.

Immer wieder erreichen mich Beschwerden von unseren Einwohnern, die bei sportlichen Betätigungen oder beim Spaziergehen von freilaufenden Hunden belästigt werden und vor allem auch Angst vor den Tieren haben. Ich möchte alle Hundehalter an die Hundesteuersatzung erinnern. Es ist nicht gestattet, die Hunde außerhalb seines Grundstücks frei laufen zu lassen. Ich appelliere an Ihr bürgerschaftliches Verhalten.

Die Gemeindevertretung hat den Haushalt für 2013 beschlossen. Wir haben uns einiges vorgenommen, die Straßenbeleuchtung im Bäckerweg und im Perdaudel soll neu gebaut werden und alle alten Straßenlampen werden auf die neue LED-Technik umgerüstet. Dafür wurden Fördermittel beantragt und wir hoffen auf einen positiven Bescheid.

Auch das Buswartehaus an der Schweriner Straße Richtung Hagenow soll erneuert werden. Weiterhin müssen zwei Hydranten neu errichtet werden.

Die Jugendfeuerwehr wird ein neues gebrauchtes Fahrzeug bekommen.

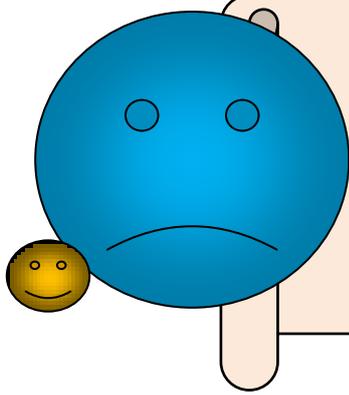
In Kothendorf soll am Dorfgemeinschaftshaus der Anbau für die Ortsgruppe der Feuerwehr Kothendorf hergerichtet werden, so dass dann das alte Gebäude der Feuerwehr für eine andere Bestimmung zur Verfügung steht.

In dieser Woche hat unser Gemeindearbeiter Herr Gildemeister die letzten 3 gestohlenen Lampenkörper eingegraben am Waldrand Warsow gefunden, ohne das Innenleben. Dadurch können wir etwas für die Erneuerung der Lampen sparen.

Für die nächsten Monate wünsche ich uns allen eine gute Zeit, wir denken besonders an unsere kranken Mitbürger und hoffen auf baldige Genesung.

Ihre Gisela Buller





Meinungen und Anregungen
aus *Unser Gemeindeläufer*
Ausgabe 1/2013



*Es ist doch schon
Frühling*



Fotos: Gerhard Evers



Da ist was los in unserer Gemeinde ...

Buchlesungen

Im Stralendorfer Amtsblatt werden oft Berichte über gesellschaftliche Aktivitäten veröffentlicht und auch den Organisatoren Anerkennung ausgesprochen. Ich glaube, wir Warsower und Kothendorfer und Krumbecker brauchen uns da nicht zu verstecken. Denken wir da z.B. an die sportlichen Aktivitäten, an die Arbeit des Jugendklubs oder den Theaterring.

Als Älterer denke ich aber speziell an die Dinge, die vor allem für Rentner und Senioren gestaltet werden, wie z.B. das Seniorenfrühstück, die Theaterfahrten oder die Busausflüge, die von der Gemeinde unterstützt werden sowie an das Gedächtnistraining.

Besonders möchte ich aber die neueste Veranstaltungsreihe nennen, die Bücherlesungen. Damit ist den Organisatoren wirklich etwas Feines eingefallen.



Die Gäste werden schon mit Kaffee und Kuchen empfangen und für die zuletzt Ankommenden blitzschnell Stühle herbeigeschafft.

Die aktivsten Vorleser Frau Löffler, Frau Lambrecht und der „Plattsacker“ Herr Lasanske fanden immer schnell die Texte, die Heiterkeit oder Besinnung auslösten. Bei der bisher letzten Veranstaltung waren das die Abschnitte „wie unterschiedlich ticken Männer und Frauen“ (Hauptproblem Shopping) und den Vorlesungen aus dem Interview mit Loki Schmidt.

Ich freue mich auf die Fortsetzung der Veranstaltung ab Herbst und kann den Besuch nur empfehlen.

Text: Heinz Winter

Fotos: Peter Düring



Karla Löffler



Helmut Lasanske



Renate Lambrecht

Theaterfahrt

Am 17. März 2013 war es wieder mal soweit. Mit dem Bus fuhren wir nach Schwerin ins E-Werk am Pfaffensteich, um uns das Stück „Ein Kaktus für denn' Dokter“ anzusehen. Unterwegs hörten wir vom Organisator Herrn Lasanske eine kleine Einführung. So wussten alle, worum es sich letztendlich drehte. Ein gelungener Abend und Dank an die Gemeinde, die für eine finanzielle Unterstützung sorgte.

Peter Düring

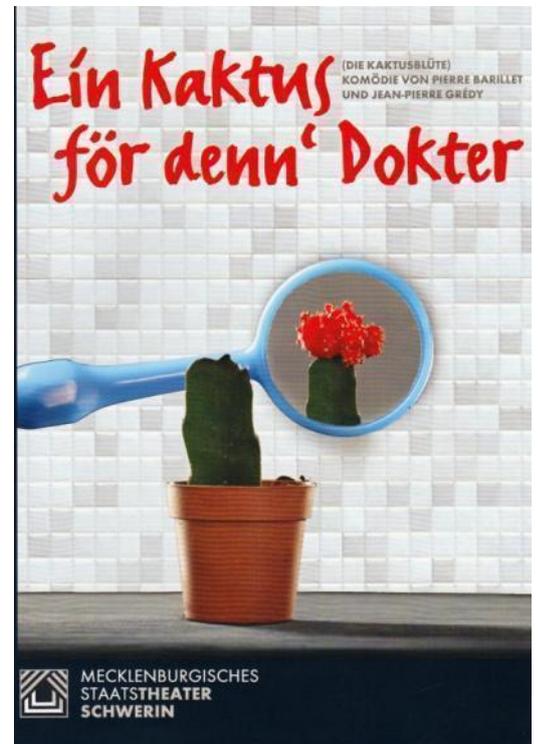
Das Stück

Der überzeugte Junggeselle Johannes von Harten hat eine wirksame Methode entdeckt, um sich vor möglichen Heiratsabsichten seiner Freundinnen zu schützen: eine erfundene Ehefrau und ebenso erfundene Kinder. So genießt der attraktive und erfolgreiche Zahnarzt frei und ungebunden das Leben und die Liebe und scheint soweit alles im Griff zu haben.

Als sich jedoch seine unglückliche junge Geliebte Caroline das Leben nehmen will und nur durch Zufall vom Nachbarn gerettet wird, siegt das schlechte Gewissen – und Johannes entschließt sich, Caroline

zu heiraten. Was aber wird nun aus seiner ausgedachten Familie?

Johannes behauptet ganz einfach, die Ehe sei ohnehin zerrüttet und seine Frau wolle sich von ihm trennen. Doch davon möchte sich Caroline erst einmal persönlich überzeugen und die Familie kennen lernen. Johannes bleibt nichts anderes übrig, als seine unscheinbare Sprechstundenhilfe Stefanie ins Vertrauen zu ziehen. Natürlich verstrickt er sich immer mehr im Netz seiner Lügen, und es bleibt den Frauen überlassen, alles zu entwirren und zu einem versöhnlichen Ende zu führen.



Spielenachmittag



Zum 6. März 2013 hatte der Seniorenbeirat zu einem Spielenachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus nach Kothendorf eingeladen. Zwölf Senioren erschienen gegen 14.00 Uhr, um zwei Stunden lang gemeinsam die Zeit zu verbringen. Zu Beginn gab es Kaffee und Kuchen und natürlich viel zu erzählen.

Nachdem alle Neuigkeiten ausgetauscht waren, begannen wir damit, „Mensch ärgere dich nicht“ und „Rommee“ zu spielen. Die Zeit verging viel zu schnell, und allen Teilnehmern war am Ende klar, dass noch viele Nachmittage dieser Art folgen sollten.



Waltraud Wulff

Fotos: Peter Düring

Empfang der Neugeborenen des Jahres 2012

Am 7. Februar 2013 begrüßten Mitglieder der Gemeindevertretung die jüngsten Einwohner der Gemeinde und deren Eltern im Rahmen einer kleinen Frühstücksrunde.



Willkommen in unserer Gemeinde:

Hanna Angelika Boy, Mathilda Dahlmann, Lara Voß, Leo Belding, Silvan-Henning Maack, Darian-Jermaine Möller, Hannes Steven, Peter Wackernagel, Willi Kuhlmeier, Johann Eckelmann

Frau Wulff und Frau Lambrecht standen eines Tages bei uns in der Tür und luden uns zum Frühstück der Gemeinde Warsow ein. Anlass war die Begrüßung und das Kennenlernen der Neugeborenen des Jahres 2012. Wir waren sehr überrascht und sehr erfreut über diese Einladung, denn dies ist sicherlich nicht in allen Gemeinden selbstverständlich.

Am 07.02.2013 trafen wir uns zum sehr schön hergerichteten Frühstück im Gemeindehaus in Kothendorf. Es war ein sehr schönes und gemütliches Beisammensein. So konnten unter den frisch gebackenen Eltern erste Erfahrungen ausgetauscht und die ersten Entwicklungsschritte der Jüngsten ausgeplaudert werden.

Ich als stolze Mama möchte mich recht herzlich bei der Gemeinde Warsow für diesen wunderschönen Vormittag bedanken und hoffe, dass es den anderen Eltern genauso viel Freude bereitet hat.

Berit Buchwald

Foto: Renate Lambrecht

24. Februar 2013

ab 11.00 Uhr



Zu unserem Jahresempfang,

möchten wir uns in besonderer Form bei all den Einwohnern unserer Gemeinde bedanken, die das Gemeindeleben schon viele Jahre mitgestaltet haben.

Sie unterstützen uns in unterschiedlichster Weise, sei es durch persönliches Engagement, Geldspenden oder Bereitstellung von Technik. Dafür können wir uns nicht genug bedanken. Natürlich hoffen wir auch in den nächsten Jahren weiter auf Ihre Unterstützung.

Mit einem kleinen Kulturprogramm und einem Imbiss haben wir die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Freuen würden wir uns, wenn Sie sich die Zeit nehmen, um mit uns gemeinsam diesen Vormittag zu verbringen.

Sollten Sie verhindert sein, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen.

Telefon: Frau Buller

E-Mail: bullerberg

Ich grüße Sie, auch

Warsow, recht herz

Ihre Gisela Buller
Bürgermeisterin



Fotos: Peter Düring

Paint-Brush-Work

Fleißige "Künstler" waren am 13. April im Dorfgemeinschaftshaus am Werk. 21 Interessierte waren der Einladung gefolgt und beschäftigten sich mit der Paint-Brush-Technik.

Nicht nur die Altersspanne war mit 8 bis 75 Jahren sehr groß, auch die Talente und Geschmäcker, aber das war gar kein Problem.

Nachdem jeder Teilnehmer unter der Vielzahl von Rohlingen, die Herr Schmöhl mitgebracht hatte, seine Favoriten gefunden hatte, ging es an die Arbeit. Alle waren mit Eifer und Fantasie dabei und der Fachmann gab Anleitungen, Hilfestellungen und Ratschläge. Auch untereinander wurde so mancher Tipp weitergegeben und so entstanden in wenigen Stunden tolle dekorative Dinge wie Krüge, Schalen und Kränze sowie Tiere, unter anderem Schnecken, Käfer und Eulen für den Garten. Erstaunlich ist immer wieder, wie gleiche Rohlinge nach dem individuellen Gestalten unterschiedlich wirken.

Auch die "Neulinge" kamen mit dieser Gestaltungstechnik schnell zurecht.

Bei aller "Arbeit" blieb natürlich noch genug Zeit für Kaffee und Kuchen und "geschnatter" wurde auch ausführlich.

Allen hat es gut gefallen und beim Abschied war von allen Teilnehmern zu hören:

"Beim nächsten Mal, am 12. Oktober, sind wir wieder mit dabei."

Renate Lambrecht



Fotos: Renate Lambrecht

Pinnwand



Frühstückstreff

im
Dorfgemeinschaftshaus in Kothendorf
am 26.6. ■ 7.8. ■ 4.9.2013
um 9.30 Uhr



SENIORENFAHRT



am 29. Mai 2013
ab 7.00 Uhr



Sportliche Gymnastik und Aerobic

Jeden Dienstag, 19.30 – 20.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Interessierte (egal welchen Alters) melden sich bitte
bei
Cornelia Ferner in Warsow 0172-3955930



Regelmäßige Treffen

Termine für den Frauengesprächskreis
in Kothendorf:
22.5. ● 19.6.
im Dorfgemeinschaftshaus ab 14.30 Uhr!

Paint-Brush-Work

Dorfgemeinschaftshaus
12. Oktober 2013 10 Uhr



Kinder aufgepasst!

Jetzt seid ihr gefragt!



Wer malt mit ..?

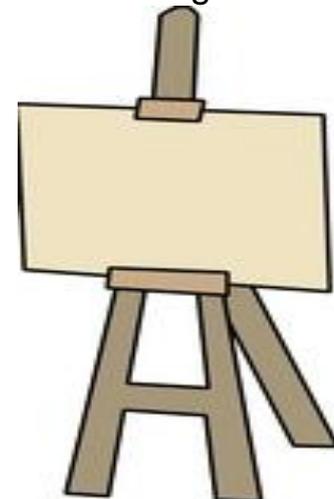


Mehr Exemplare **Unseres Gemeindeläufers** sind unterwegs. Also wurden auch mehr Mappen benötigt und nun ist das Redaktionsteam auf der Suche nach neuen Deckblättern.

Wer hat Lust und malt uns ein Bild dafür?

Jeder **Unser Gemeindeläufer** bekommt dann sein eigenes Bild.

Alle Altersgruppen, auch die Kleinen, sind angesprochen und die Motive sind frei wählbar. Natürlich sind Bilder aus unseren Heimatorten besonders willkommen.



Wir warten auf eure Werke, denn mindestens 18 Bilder werden gebraucht. Werden mehr Bilder gemalt, kann auch mal ausgetauscht werden.

Also Papier und Stifte oder Pinsel hervorkramen und los geht es!

Die Bilder solltet ihr bis zum 20. Juni abgeben bei:

Angela Böttcher im Jugendtreff oder

Heike Wulff, Kothendorf oder

Renate Lambrecht, Warsow, Grüne Str. 5 oder
in der KiTa ‚Sonnenschein‘ Warsow

Bitte Namen und Alter des Künstlers angeben.

Renate Lambrecht



Der Seniorenbeirat informiert

Arbeitsplan 2013

Auf einer Beratung des Vorstandes mit einigen Mitgliedern des Beirates wurden Aktivitäten vorgeschlagen, die im Jahre 2013 durchgeführt werden sollen. Dieses sind zusätzliche Veranstaltungen, um das Leben in unserer Gemeinde noch vielfältiger zu gestalten.

- Spielenachmittag im März
- Theaterfahrt nach Schwerin im März
- Scheunenfest in Krumbek
- Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren im Mai
- Fahrradtour in die Warsower Umgebung
- Gartenparty im und um das Gemeindehaus im September
- Gemeinsame Sitzung des Beirates mit allen Seniorinnen und Senioren im November

Weiterhin werden Buchlesungen, Gedächtnistraining und natürlich eine Weihnachtsfeier durchgeführt.

Genauere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben bzw. Einladungen geschrieben und im Internet www.gemeinde-warsow.de veröffentlicht.

Vorstand des Seniorenbeirates

Peter Düring (Schriftführer)

Kinder- und Jugendtreff Warsow

Sommerferien in Sicht

Kaum sind die Osterferien vorbei, da sind die Sommerferien, nach einem kurzen Aufenthalt zu Pfingsten, nicht mehr weit.

Der Kinder- und Jugendtreff hielt wieder bunte Osterveranstaltungen bereit, welche von zahlreichen, vor allem jüngeren Kindern besucht wurden.

Es wurde begeistert gebastelt, gebacken, ausgepustet, gefärbt und angemalt. Erstaunlich war, mit welcher Ausdauer, Phantasie und auch Fertigkeit Ostergeschenke, Osterschmuck und nicht zu vergessen die Osterküchlein (wobei kleine Naschmäuler den Teig auch so schon ganz lecker fanden) gefertigt wurden.

Spielpausen am Tischkicker und Karten- bzw. Würfelspiele zwischen den einzelnen Arbeitsgängen lockerten die Nachmittage auf.

So viel zu den Osterferien, aber auch die kommenden Sommerferien werden im Kinder- und Jugendtreff von einem breiten Veranstaltungsangebot geprägt sein. Ob Badeausflüge, Kinobesuche, verschiedene Spielenachmittage, Kochveranstaltungen, Kreativnachmittage (wie z.B. Schmuckherstellung und Enkaustik) oder die Tagestouren nach Rostock / Warnemünde und in den Hansapark.

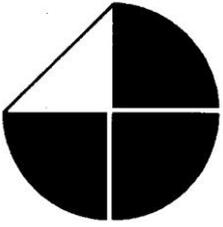
Es ist für jeden was dabei.



Detaillierte Angaben zu den Veranstaltungen erfolgen wie immer im Internet auf unserer Seite unter www.gemeinde-warsow.de, in den Aushängen der Gemeinde und in unserem Treff in Warsow.

Bei Interesse, Fragen oder Vorschlägen bin ich telefonisch unter Mobil: 0152 07423964 erreichbar.

Angela Böttcher
Leiterin Kinder- und Jugendtreff Warsow



Vereinigte Kirchengemeinden Gammelin-Warsow & Parum

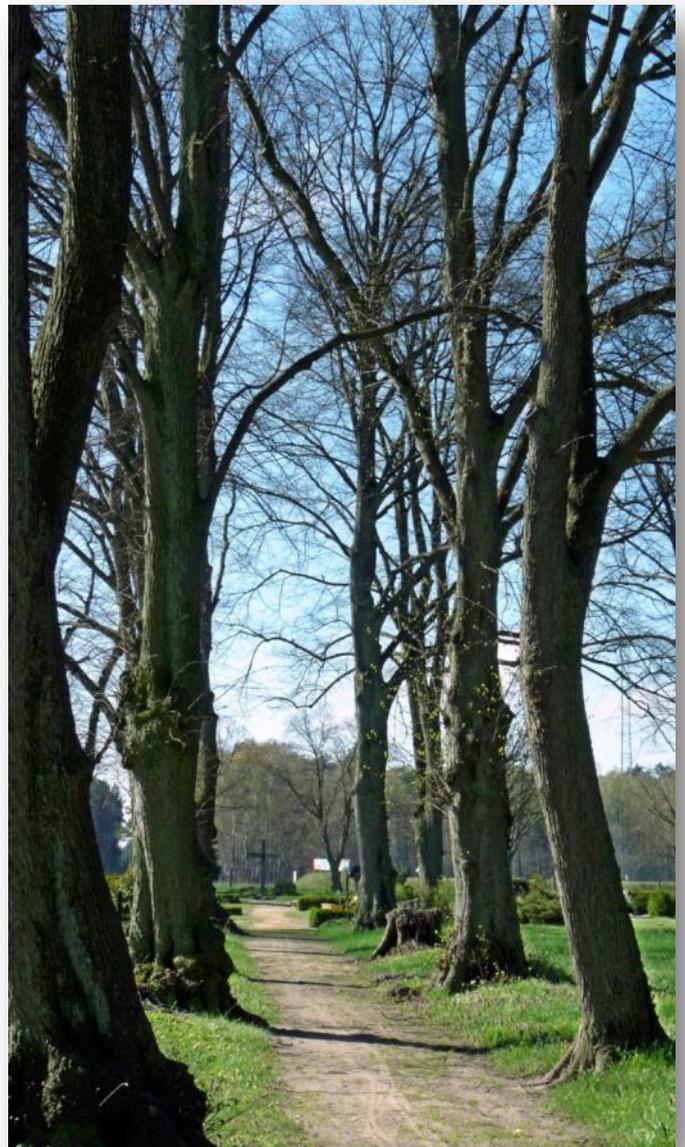
Der Friedhof – ein Ort für Geschichte

Als ich nach dem Theologiestudium in die praktischen Lehrjahre kam, bevor ich selbst Pastorin in einer Landgemeinde werden sollte, war einer der prägendsten Sätze, die mich immer wieder in meiner Arbeit begleiten: „Wenn Sie in einem neuen Ort sind, und sie etwas über das Dorf erfahren wollen, machen Sie einen Gang über den Friedhof.“ Und es stimmt.

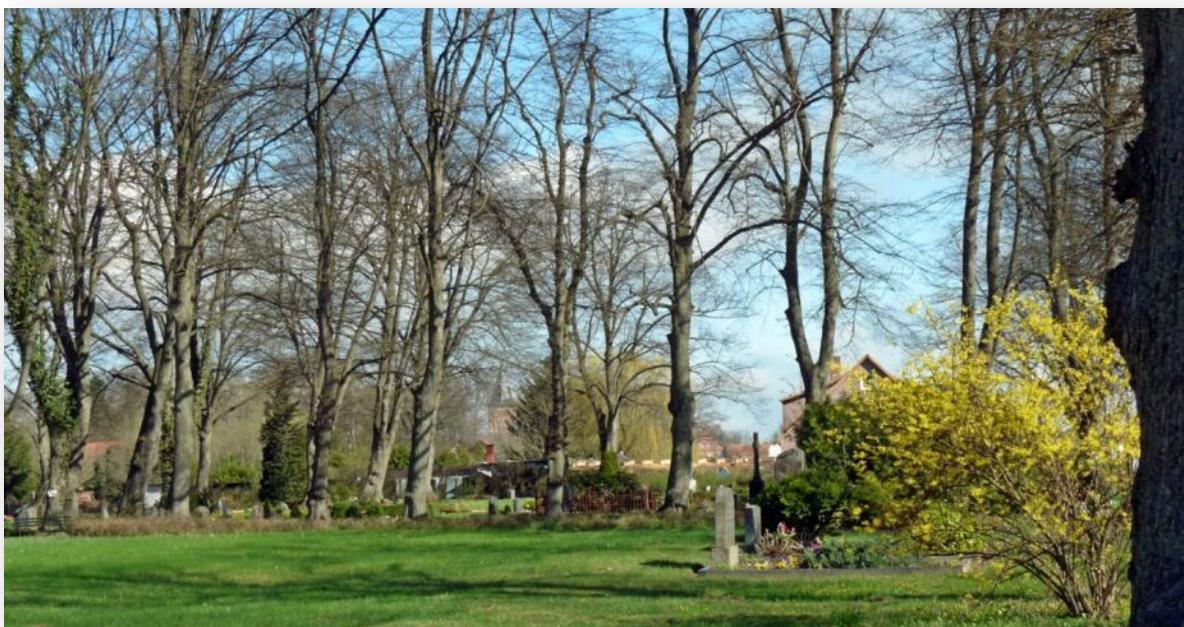
Wo liegt der Friedhof, mitten im Dorf, was für einen ersten Eindruck macht er, stehen dort Bäume – alte und junge – was für Grabeinfassungen, gibt es eine Unterteilung der Grabflächen, ist er gepflegt oder haben die Jahre ihre Spuren hinterlassen. Aber vor allem: Was für Namen tauchen dort auf und welche Sprüche kann man auf Steinen oder Kreuzen finden. Der Friedhof erzählt immer etwas über das Dorf. Im Schaukasten kann man zuweilen lesen, in wessen Trägerschaft er sich befindet und in wessen Verantwortung er liegt. Aber das sagt nicht viel über die Menschen, die dort leben.

Ursprünglich war ein Friedhof rund um die Kirche angelegt. Doch dieser Raum wurde zu klein. So wich man aus und verlagerte es an den Rand des Ortes. Damit gerieten diejenigen, mit denen man einstmals verbunden war, im normalen Alltag aus dem Mittelpunkt des Dorfes.

Der Warsower Friedhof jedoch liegt direkt an der Straße, man muss an diesem vorbei. Der lange Weg von der Kirche an der B 321 wird manchmal beklagt. Dennoch gehen wir diesen Weg von der Trauerfeier zum Grab bewusst.



Der äußere Weg entspricht dem inneren Weg, den wir gehen müssen: Schritt für Schritt müssen wir loslassen von einem lieben Menschen. Und jeder Schritt, der bewusst gegangen wird, tut weh – aber ist notwendig, um wieder ins Leben zurückzugehen.



Und wenn auch die rasenden Autos und der Verkehrslärm uns zuweilen stören mag – so unterbricht auch der Trauerzug die normale Tageshektik. Es ist, als ob für einen Moment die Zeit still hält. Und das ist gut so. Denn, wenn ein neues Leben beginnt und ein Leben endet – ist das immer eine Unterbrechung des Alltages wert. Es erinnert an unsere eigene Verletzlichkeit und Endlichkeit.

Ein Friedhof ist ein Ort der Geschichte, der Trauer aber auch der Erinnerungen, die uns mit Menschen verbinden, die uns geprägt haben, die uns dadurch Leben schenken, das wir nicht mehr missen wollen. Friedhöfe erzählen von gelebtem Leben. Deswegen ist es gut, dass wir diese Orte nicht aus dem Blick verlieren.

Und es gibt viele Freiwillige, die da alle Jahre wieder Zeit und Kraft investieren. Ganz besonders hilfreich ist der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr, der es ermöglicht, dass der neue Zaun gesetzt werden kann. Eine große Investition, die nach außen und innen wirkt.

Ein kleiner Hinweis für die Nutzer: Der Kirchengemeinderat hat eine neue Gebührenordnung beschlossen. Danach gibt es eine einheitliche Ruhefrist für Sarg- und Urnenbestattung von 25 Jahren. Die Friedhofsunterhaltungsgebühren betragen pro Grabbreite 19,- Euro.



Auf zum 18. Familienwandertag

Am **Sonntag**, den **4. August 2013**
wird wieder gewandert!



Gestartet wird um **10.00 Uhr** an der
Feuerwehr in Warsow.

Erwarten werden euch wieder eine Laufstrecke mit ca. 6 km und
viele neue Überraschungen an den Stationen.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Startgebühr ab 14 Jahre pro Person
beträgt 5,00 €.

Wir freuen uns auf euch.

Alle Kameraden
der Löschgruppen
Warsow & Kothendorf.



Jugendfeuerwehr Warsow



Einmal im Jahr werden vom Amt Stralendorf für die Jugendfeuerwehren im Alter von 10-17 Jahren ein Volleyballturnier und für die Kinder von 6-10 Jahren, die in einer Kinderfeuerwehr sind, ein Abwurfballturnier in der Amtssporthalle durchgeführt.

Wer von euch dabei sein will und sich unserem Team anschließen möchte, kann sich jederzeit bei uns melden. Ihr seid bei uns herzlich willkommen.

Vielleicht bis bald!



Martin & Alex
Die Jugendwarte





Freiwillige Feuerwehr

Kontaktdaten

Feuerwehr Warsow

Wehrführerin	Doreen Burmeister	Tel.: 0173-92 50 633
1. Stellv. Wehrführer (Löschgruppe Warsow)	Enrico Voß	Tel.: 0172-64 26 284
2. Stellv. Wehrführer (Löschgruppe Kothendorf)	Björn Eisenblätter	Tel.: 0172-32 22 133

Jugendfeuerwehr

Jugendwart	Martin Burmeister	Tel.: 0173-63 55 026
Stellv. Jugendwart	Alexander Kindlein	Tel.: 0152-03 99 88 77

Übungstermine hängen in der Feuerwehr (Fenster) aus.

Nachfragen beim Verleih von Tischen & Bänken:

Löschgruppe Warsow:	Bernd Dahl	Tel.: 038859-5206
Löschgruppe Kothendorf:	Björn Eisenblätter	Tel.: 0172-32 22 133

Raumvermietung Feuerwehrhaus in Warsow

Ihr Ansprechpartner:	Herbert Burmeister	Tel.: 038859-5230
----------------------	--------------------	-------------------

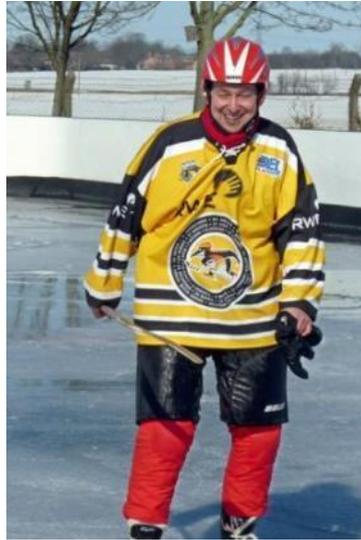
Kinderfeuerwehr

Für die Arbeit mit den Kindern zwischen 6-10 Jahren benötigen wir dringend noch Eltern, die als Betreuer mitwirken und die mit unseren Jugendwarten zusammen arbeiten.

Bei Interesse, meldet Euch bitte an unsere Jugendwarte oder an die Wehrführerin. Danke.



EISLAUF IM MÄRZ



Auch Ende März hielt der Winter nochmals Einzug in Norddeutschland - ganz zur Freude aller Eishockey-begeisterten. Auch unsere Kleinsten kommen immer häufiger und haben riesigen Spaß.

Die Eisbahn wurde nochmals in Betrieb genommen. Jedoch hatte die Sonne schon sehr viel Energie und brachte die Nordseite an der Bande zum Tauen.

Somit wurde kurzerhand die alt bekannte Wirkungsstätte, der **Krügerteich**, getestet und es konnte noch zwei Tage gespielt werden.



Die Eiszeit Ende März 2013 konnten wir intensiv zur Vorbereitung für unser Turnier in der Rostocker Eishalle nutzen. Hier belegten wir den 9. Platz und haben uns achtbar geschlagen. Den ersten Platz belegte eine Mannschaft aus Hof (Bayern), gegen die wir als einzige Truppe zwei Tore erzielten (2 zu 4 Endstand).

Schlussendlich hat sich die neu angelegte Eisbahn diesen Winter trotz kurzer Frostperioden gelohnt. Wir hoffen im kommenden Winter auf längere Frostzeiten, um auch mal ein Turnier bei uns durchführen zu können.

Enrico Templin



Fotos: SV-Warsow, Peter Düring



NEUE HOMEPAGE SV-WARSOW

www.sv-warsow.de

Für alle Sportbegeisterten oder solche, die es werden wollen, gibt es auf unserer neuen Homepage allerhand Informationen rund um den Sport in der Gemeinde Warsow.

Sportverein Warsow

Willkommen

- Willkommen
- Neuigkeiten
- Fußball Männer
- Alte Herren
- Jugendfußball
- Gymnastik
- Eishockey
- Kontakt
- Gästebuch
- Impressum
- Sponsoren

+++ Neue Fu...

Kontakt Impressum

Gewerbetreibende stellen sich vor . . .

DER DORFKRUG WARSOV !



Ein Besuch lohnt sich immer!

Wir bieten Ihnen: hausgemachte Speisen, einen exzellenten Partyservice für daheim oder, wenn Sie gar keinen Platz für eine Fete zu Hause haben, auch unseren Saal mit einem rundum Sorglospaket.

Das seit 1907 bestehende Traditions Haus wird weitergeführt!

Unsere Öffnungszeiten sind: Mittwoch & Donnerstag von 11:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag & Samstag von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr

Sonntag 11:00 Uhr – 20:00 Uhr

Montag ist Ruhetag / Dienstag bleibt, bis ein zweiter Koch den Weg zu uns findet, leider auch geschlossen.

Jeden Donnerstag

- Tischtennis
- Billard
- Darts

Eintritt ist frei !

Tel: 038859-668160 Mobil: 0172-3983493

Homepage: www.dorfkrug-warsow.de

Weitere Öffnungszeiten nach Absprache möglich.



**Ein Haus voller Geschichte
1907 - 2013**





Wir gratulieren

Die Gemeindevertretung Warsow und das Redaktionsteam gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate *Mai, Juni, Juli*



Eine Bitte an unsere Leserinnen und Leser

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Jubiläen und andere freudige Ereignisse informieren würden, um an dieser Stelle gratulieren zu können.

Im Voraus vielen Dank
Für das Redaktionsteam

Ihr *Gerhard Evers*

Impressum:

Unser Gemeindeläufer

- Informationen von und über die Gemeinde Warsow -

...auch über Internet www.gemeinde-warsow.de

Herausgeber: Gemeindevertretung Warsow



Das Projekt wurde 2008 von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gefördert



Nominiert für den Courage-Preis 2011

Ausgaben: 1/4-jährlich
Auflage: 20 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2013 (31): **25. Juli 2013**

Bis dahin bitte die Beiträge einreichen

Redaktion und Leitung des Arbeitskreises:

Gerhard Evers
1. Stellvertretender Bürgermeister
Tel./Fax: 038859 258
E-Mail: gerhard-evers@t-online.de



info@gemeinde-warsow.de



© PD

